



Umweltkennzeichnungen und ihre Bedeutung

Auf Herz und Nieren

Mit einem Ökosiegel ausgezeichnete Produkte gibt es einige – auch Büromöbel. Welches Siegel wofür gut ist und ob es auch für die eigene Einrichtung relevant wird, müssen sich Interessierte jedoch meist hart erarbeiten. Ein Überblick schafft Abhilfe.

„Ökologie“ leitet sich aus dem Griechischen ab und bedeutet „Lehre vom Haushalt“. Der Begriff „Ökonomie“ hingegen bedeutet so viel wie „Gesetz des Haushalts“. Beide Begriffe hängen demzufolge eng zusammen und tatsächlich wird heute in vielen Fällen ökologisches und ökonomisches Denken und Handeln miteinander verbunden.

Im Büro jedoch kann es passieren, dass Ökologie als kontraproduktiv zu einer eng gesehenen Ökonomie bewertet wird. Umweltbewusste Produkte sind oft leider noch teurer als ihre schädlicheren Konkurrenten, rentieren sich jedoch nach längerer Benutzung. Das Kürzel „Öko“ haben jedoch viele Unternehmen schnell bei der Hand. Zusammen mit anderen Begriffen gebraucht, entsteht eine

neue Bedeutung, die für eine bestimmte Qualität steht. Beispiele hierfür sind Ökoenergie, Ökostrom oder aber auch Ökosiegel beziehungsweise Ökozeichen. Letztere zeichnen Produkte oder Dienstleistungen aus, die bestimmten ökologischen Anforderungen genügen. Ökosiegel und Ökozeichen sind Begriffe der Umgangssprache. In der Fachwelt spricht man von Umweltkennzeichnungen.

Der Begriff ist in einer Normengruppe (DIN EN ISO 14020: Umweltkennzeichnungen und -deklarationen) zum Umweltmanagement festgeschrieben. Normung in diesem Bereich ist notwendig geworden, zum einen zur Unterstützung bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben im Umweltschutz, zum anderen zur freiwilligen Einführung von Umweltmanagementsystemen.

Umweltkennzeichnungen sind heute eine wertvolle Hilfe bei der Beschaffung. Sie sind Gütezeichen und stehen für eine bestimmte Qualität, die sich an den strengen Anforderungen der relevanten Normen misst. Sie sind zudem ein Marketing-Werkzeug, mit dem Unternehmen ihr Engagement im Umweltschutz belegen und damit werben können. Für die Büroeinrichtung sind einige konkrete Ökosiegel von Bedeutung.

Der „Blaue Engel“ ist das erste und bekannteste Umweltzeichen der Welt. Seit 1978 setzt er Maßstäbe für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen, die von einer unabhängigen Jury nach definierten Kriterien beschlossen werden. Der „Blaue Engel“ fördert sowohl die Anliegen des Umweltschutzes als auch des Verbraucher- und des Arbeitsschutzes. Er trägt je nach Art

einen konkreten Hinweis auf die wichtigsten Umwelteigenschaften des damit gekennzeichneten Produkts, beispielsweise „weil emissionsarm“.

Einige Prüfzeichen beziehen sich sogar konkret auf den „Blauen Engel“, wie das Prüfzeichen „LGA-schadstoffgeprüft“.

Es gibt zudem ei-

ne ganze Reihe von Gütezeichen, die neben Umweltaspekten auch andere Kriterien einschließen. „TCO'04“ kennzeichnet Büromöbel, die den Anforderungen der schwedischen Organisation TCO Development an Ergonomie, chemische Emissionen sowie Umweltverträglichkeit einschließlich Nachhaltigkeit genügen.

Neben den Umweltzeichen für die Einrichtung von Büros gibt es auch eine ganze Reihe von Kennzeichnungen mit Umweltbezug für IT-Produkte. In die Umweltfreundlichkeit ihrer Produkte investiert dieser Industriezweig schon seit Jahren viel Engagement und Geld. Die Büromöbelbranche sollte sich in Umweltfragen dabei nicht abhängen lassen.

Gisela Çakır

Die Autorin ist Geschäftsführerin des Berliner Ergonomic Institut für Arbeits- und Sozialforschung.



PRÜFUNG BESTANDEN

Hersteller, deren Produkte mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet wurden sind derzeit z.B. Assmann, Febrü, Interstuhl, Klingler, Lindemann, Moll, Palmberg, Reiss, Rösch Office, Steelcase, Vitra Logistik, Wellemöbel und Wini.



Umweltkennzeichen*	Produkt auf dem Prüfstand	Vergabestelle	Prüfmerkmale bzw. Anforderungen
<p>Der Blaue Engel</p>  <p>Seit Anfang 2009 gibt es den „Blauen Engel“ in vier themenbezogenen Kategorien. Jede Produktgruppe (Vergabegrundlage) ist einer Kategorie zugeordnet und erhält ein anderes Logo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Produktgruppen im Büro • emissionsarme Produkte 	<p>RAL GmbH, St. Augustin</p> <p style="text-align: center;">Unterkategorie</p>	<p>generelle Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbot bestimmter Stoffe und Zubereitungen (z.B. giftige, krebserregende und fortpflanzungsgefährdende Stoffe) • Begrenzung von flüchtigen organischen Stoffen je nach Produktart • Begrenzung des Formaldehydgehalts <p>Besonderheiten: Broschüre „Umweltfreundliches Büro – gesund arbeiten“ www.blauer-engel.de/_downloads/publikationen/BE_Ratgeber_Buero.pdf</p> <p>Produktsuche im Internet: www.blauer-engel.de/de/produkte_marken/allgemeine_suche.php</p>
<p>RAL-UZ 38</p> <p>Mit „RAL-UZ“ werden einzelne Kriterienkataloge des Blauen Engels bezeichnet. Die Endnummer gibt die geprüfte Produktgruppe an. Viele Büromöbelhersteller sind mit ihren Produkten unter „RAL-UZ 38“ gelistet.</p>	<p>Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen, z. B. Büromöbel, Bodenbeläge, Paneele, Akustikplatten, etc.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • keine für die Büroumwelt bedenklichen Schadstoffe – insbesondere bei der Beschichtung • überwiegend aus den nachwachsendem Rohstoff Holz
<p>LGA-schadstoffgeprüft</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Möbel, Möbelbauteile • Bürostühle • Stellwände • Innentüren • Dispersionsfarben • Fußbodenbeschichtungen • Holzwerkstoff-, Linoleum- und textile Bodenbeläge 	<ul style="list-style-type: none"> • LGA QualiTest GmbH • TÜV Rheinland Group Nürnberg 	<p>generelle Anforderungen*:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emissionen aus Produkten und Bauteilen (organische Stoffe, Formaldehyd, Geruch) • Schadstoffgehalte in Materialien <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungen erfolgen nach RAL-UZ (Blauer Engel) • Übersicht über Umweltaspekte verschiedener Bodenbeläge/Bodenbeschichtungen <p>Produktsuche im Internet: http://lga.de/tuv/de/pdb/pdb_produkgruppen.shtml</p> <p style="text-align: right;">*Parameter variieren, je nach Produkt und Materialart</p>
<p>TCO'04</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Büroarbeitsstühle • elektrisch zu betätigende Büroarbeitsstische für sitzende und stehende Tätigkeiten 	<p>von TCO Development autorisierte Prüfstellen</p>	<p>generelle Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geringe elektromagnetische Emissionen von Motor und Kabeln (Büroarbeitsstische) • geringe Menge an Formaldehyd • Reduzierung von Schwermetallen und bromierten und chlorierten Flammschutzmitteln • Umweltmanagementsystem beim Hersteller und Deklaration über Holzmaterialien • hohe Recyclingfähigkeit und Nachhaltigkeit (Ersatzteile, Servicegarantie) <p>Besonderheiten: Das Zeichen belegt auch die Einhaltung der Anforderungen im Hinblick auf Ergonomie und Robustheit entsprechend den europäischen Normen.</p> <p>Produktsuche im Internet: www.tcodevelopment.de/pls/nvp/tco_search</p>
<p>ECO-Kreis Möbel 2008 TUVdotCOM-Zertifikat</p>  <ul style="list-style-type: none"> • ECO-Kreis Möbel 2008 • Ergonomisch • Recycelbar • Schadstoffgeprüft • Sicherheit geprüft 	<p>Besucher-, Objekt- und Büroarbeitsstühle</p>	<p>TÜV Rheinland Product Safety GmbH, Köln oder autorisierte Prüfstellen</p>	<p>generelle Anforderungen: Reduzierung bzw. Vermeidung schadstoffhaltiger und gesundheitsgefährdender Materialien in Gehäusen und Bauteilen von Objekt-, Besucher- und Bürodrehstühlen; Grenzwerte für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emissionen • Holzwerkstoffe • Schaumstoffe ohne Hautkontakt • textile Bezugsstoffe mit Hautkontakt • metallische Komponenten mit vorhersehbarer Hautkontakt • recycelfreundliche Konstruktion <p>Besonderheiten: Das Zeichen belegt auch die Einhaltung der Anforderungen des GS-Zeichens und der relevanten internationalen Ergonomie-Normen.</p> <p>Produktsuche im Internet: www.tuvdotcom.com/pi/web/index.xml?strLevel=-1&LanguageSelected=de&strUserId=&uid=&option=menu&Lang=de</p>

* Auswahl von Umweltkennzeichen, die bei der Büroeinrichtung hilfreich sind.